



**Universität
Zürich** UZH



Kompetenzzentrum für Hochschul- &
Wissenschaftsforschung / Center for Higher
Education & Science Studies (CHESS)
www.chess.uzh.ch

Newsletter Juni 2020

Liebe CHESS-Interessierte

Die COVID-19-Pandemie stellt alle Bereiche der Gesellschaft und natürlich auch die Hochschulen vor grosse Herausforderungen. Sie hat ebenfalls am CHESS den Betrieb stark eingeschränkt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kompetenzzentrums haben in den vergangenen Monaten im Homeoffice gearbeitet. Die beiden CHESS lectures mit Rudolf Stichweh vom 19. März und mit Norbert Sack vom 22. April 2020 mussten ebenso auf das Herbstsemester verschoben werden wie das letzte Modul des CAS «Leadership und Governance an Hochschulen».

Selbstverständlich machen wir uns darüber Gedanken, wie wir unsere Veranstaltungen und Weiterbildungen bei Fortdauer der Pandemie online durchführen können. Wenn immer möglich, möchten wir jedoch an Präsenzveranstaltungen festhalten und damit den von allen geschätzten intensiven Austausch und das Gespräch auch über die «Sitzung hinaus» ermöglichen.

Die Ausnahmesituation der vergangenen Monate hat uns aber auch erlaubt, über die Zukunft und Positionierung des CHESS als Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung nachzudenken, neue Forschungsprojekte einzugeben und die laufenden Projekte mit mehr Konzentration zu entwickeln. Nicht zuletzt haben wir versucht, die Prozesse in der Geschäftsstelle weiter zu optimieren.

Wir sind gesund geblieben und hoffen dies auch für Sie. Wir würden uns freuen, Sie schon bald wieder an einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüsse





[Bernhard Nievergelt](#)



[Mike S. Schäfer](#)

 [CHESS-Newsletter abonnieren](#)

 [CHESS auf Twitter](#)

 [CHESS-Website](#)

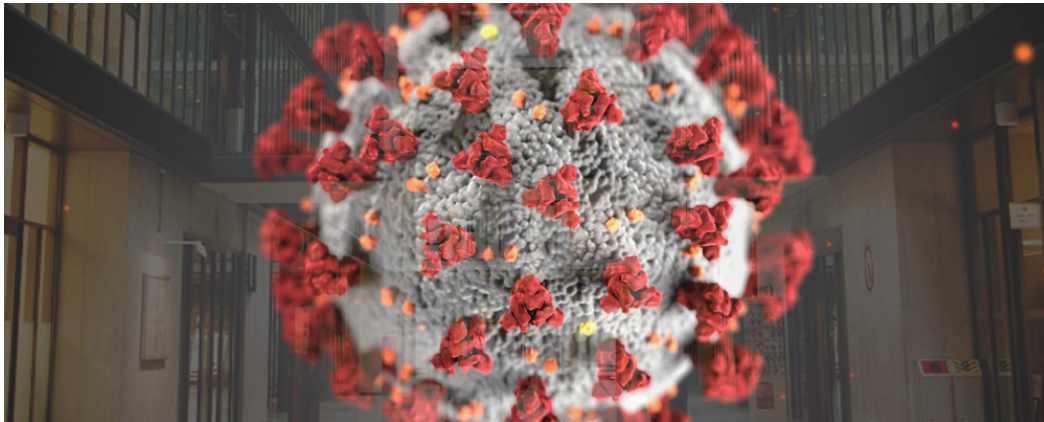
[Aktuelles](#)

[Projekte](#)

[Veranstaltungen](#)

[Weiterbildung](#)

[Personelles](#)



Katja Rost ist neue Vizepräsidentin des Universitätsrats der Universität Luzern

Prof. Dr. Katja Rost, stellvertretende CHESS-Vorsitzende, übernimmt neu das Amt der Vizepräsidentin des Universitätsrats der Universität Luzern. Sie folgt auf Prof. em. Dr. Martin Hilb von der Universität St. Gallen. Erfahren Sie mehr über die Zusammensetzung des Universitätsrats im [↗ Artikel der Luzerner Zeitung](#) oder auf der [↗ Website der Universität Luzern](#). (März 2020)

«Die Ansprüche sind gestiegen»

«Universitäten kommunizieren – aber warum und zu welchem Zweck überhaupt?»

Mike S. Schäfer, CHESS-Vorsitzender, und Jürg Dinner, Leiter UZH-Kommunikation, diskutieren im UZH Journal 1/20 über Medien, Wissenschaft und den Wandel der Hochschulkommunikation. [↗ Artikel](#) [↗ UZH Journal 1/20](#) (Februar 2020)

CHESS in den Medien

«Wenn Experten perfekt sein müssen, ist die Wissenschaft tot»

CHESS-Vorsitzender Mike S. Schäfer äussert sich gegenüber SRF News zu Diskrepanzen zwischen Wissenschaftlern und Medien. Was dahintersteckt und welche Problematiken dabei auftreten, können Sie online unter [↗ SRF News](#) lesen. (Mai 2020)

Eine Chance für die Wissenschaft – Mike S. Schäfer im Interview mit der Robert Bosch Stiftung

CHESS-Vorsitzender Prof. Dr. Mike S. Schäfer erläutert im Interview mit der Robert Bosch Stiftung, warum die Coronakrise eine Chance für die Wissenschaft ist, ob sie unseren Umgang mit anderen globalen Herausforderungen wie dem Klimawandel verändern wird und warum die Gefahr einer Zwei-Klassen-Wissensgesellschaft besteht. [↗ Zum Interview](#) (April 2020)

«Es braucht auch für Führungskräfte Teilzeitjobs»

Prof. Dr. Katja Rost, stellvertretende CHESS-Vorsitzende, plädiert im Interview mit dem Mitglieder magazin des Kaufmännischen Verbandes «Context» für mehr Teilzeitstellen in Kaderpositionen. Dies komme Frauen und Männern zugute und trage zur beruflichen Gleichstellung bei. [↗ Artikel](#) [↗ Context-Magazin 1/20](#) (Februar 2020)

Projekt «Aufbau eines Netzwerkes Forschung zum Schweizer Hochschulraum»

Die Arbeitsgruppe REHES arbeitet momentan an einem Positionspapier zur Hochschul- und Wissenschaftsforschung in der Schweiz. Dieses benennt Forschungsdesiderata und stellt Szenarien der stärkeren Institutionalisierung vor. Das Positionspapier soll an der nächsten REHES-Tagung, die am 10. und 11. September an der Universität Lausanne stattfinden wird, vorgestellt werden. Das Ziel besteht darin, eine stärkere thematische Fokussierung und institutionelle Abstützung der Forschung zu bewirken. ↗ [Projektwebsite](#)

Projekt «Neue Organisationsmodelle für Teilzeitführungsaufgaben an der UZH»

In den vergangenen Monaten hat sich das Projekt mit konkreten Kommunikationsmassnahmen auf die Bekanntmachung des Modells «Teilzeitprofessuren» fokussiert. Zu dieser Thematik erscheint im UZH Journal Nr. 2/2020 ein Debattengespräch mit Christian Schwarzenegger, Stefanie Walter, Jörg Kehl sowie der Projektleiterin Miriam Ganzfried.

In Zusammenarbeit mit Fakultätsvertreter*innen wurde das Factsheet «Anregungen zum besseren Schutz der Forschungszeit in der Vetsuisse-Fakultät» verfasst. Dieses skizziert konkrete Vorschläge für Oberärzt*innen und für die Nachwuchsförderung. Das Papier wurde vom Fakultätsvorstand gutgeheissen und wird zukünftig allen Berufungskommissionen und Mentor*innen zur Verfügung gestellt.

Unsere Projektwebsite wurde aktualisiert! Neu finden Sie hier auch Informationen zu konkreten Aktivitäten des Projekts. ↗ [Projektwebsite](#)

CHESS-Veranstaltungen



VERSCHOBEN: CHES lecture «Autonomie und gesellschaftliche Responsivität von Hochschulen in einer funktional differenzierten Gesellschaft»

Die CHES lecture mit **Prof. Dr. Rudolf Stichweh** wurde auf **Mittwoch, 30. September 2020** verschoben. Detailliertere

Informationen zur Veranstaltung können sie dem

↗ [Flyer](#) entnehmen.



VERSCHOBEN: CHES lecture «Wissenschaftsleadership. Was erfolgreiche Führungen an Hochschulen auszeichnet»

Die CHES lecture mit **Dr. Norbert Sack** wurde ebenfalls verschoben. Der neu angesetzte Termin ist

Mittwoch, 25. November 2020. Weitere Informationen

können Sie auch hier dem ↗ [Flyer](#) entnehmen.

Alle Veranstaltungsinformationen finden Sie zudem auf unserer ↗ [Website](#).



Online-Vorlesungen in Corona-Zeiten:

Ringvorlesung «Chancengleichheit im Bildungssystem?» mit Prof. Dr. Katja Rost und Prof. Dr. Lucien Criblez

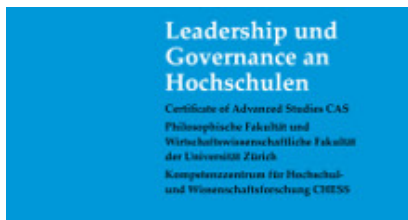
Für die am 20. Februar gestartete öffentliche interdisziplinäre Ringvorlesung «Chancengleichheit im Bildungssystem?», an der Prof. Dr. Katja Rost, stellvertretende CHESS-Vorsitzende, und Prof. Dr. Lucien Criblez, CHESS-Leitungsausschuss, partizipieren, wurde von der UZH eine Streaming-Option zur Verfügung gestellt.



Unter folgendem Link können Sie die [Vorlesung von Prof. Dr. Lucien Criblez](#) zum Thema «Stipendienpolitik in der Schweiz – ein bildungs- und sozialpolitisches ‹Trauerspiel›?» vom 12. März 2020 als Podcast online nachverfolgen. Einen allgemeinen Überblick über die Ringvorlesung erhalten Sie via [Plakat](#) oder [Flyer](#).

Weiterbildung

CAS «Leadership und Governance an Hochschulen»



Mit dem 4. Lehrgang haben genau 100 Teilnehmende den CAS in «Leadership und Governance an Hochschulen» absolviert. Auf der CAS-Homepage unter [Testimonials](#) schreiben (ehemalige) Teilnehmende über ihre Erfahrungen und Einschätzungen des Kurses und geben Einblick

in die unterschiedlichen Profile und Zugänge zum CAS.

Auch der 5. Lehrgang ist trotz aussergewöhnlicher Zeiten ausgebucht und wird – wenn sich die Situation nicht wieder verschlechtert – wie geplant im September 2020 beginnen. Parallel dazu wird der 4. Lehrgang abgeschlossen, da das letzte Modul «Leadership» aufgrund von COVID-19 verschoben werden musste.

Die Teilnehmenden verfügen nach dem Abschluss über wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Kenntnisse in den für das Hochschulmanagement relevanten Bereichen. Der CAS wird konzeptuell und organisatorisch vom CHESS und seinen Mitgliedern aus der Philosophischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät verantwortet und getragen. www.caslg.uzh.ch

Personelles

Neue Mitarbeitende



Dr. Rüdiger Mutz, Senior Researcher an der ETH-Professur für Sozialpsychologie und Hochschulforschung, wird ab 1. August 2020 seine Forschungs-, Lehr- und Beratungstätigkeit im CHES weiterführen. Sein vielfältiges methodisches und theoretisches Wissen führen zu einer Stärkung und Profilierung des Bereichs Leistungs- und Wirkungsmessung von Wissenschaften und Hochschulen im CHES. ↗ [Über Rüdiger Mutz](#)

Verabschiedungen



Lena Greil hat sich neben ihrem Studium seit Februar 2019 am CHES als studentische Hilfskraft engagiert. Neben der Unterstützung des Projekts «Aufbau eines Netzwerkes Forschung zum Schweizer Hochschulraum» hat sie auch bei dem Projekt «Initiative Geisteswissenschaften» mitgewirkt. Lena Greil hat ihre Arbeit beim CHES zum 30. April 2020 hin beendet. Wir möchten uns für ihr Mitwirken herzlich bedanken und wünschen ihr bei ihrem neuen Praktikum an der Britischen Botschaft in Bern alles Gute.



Céline Gloor war neben ihrem Masterstudium der Soziologie und Geschichte der Neuzeit für die Organisation und Administration des CAS «Leadership und Governance an Hochschulen» zuständig. Ab 1. Juli 2020 wird sie ihr neues Hochschulpraktikum bei der Dozentur Militärsoziologie an der MILAK an der ETH Zürich beginnen. Ihre Aufgaben für den CAS wird Abinaya Sivarajah übernehmen. Wir wünschen Céline Gloor alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Werdegang.

Gerne nehmen wir Ihre Feedbacks und Anregungen unter newsletter@chess.uzh.ch entgegen. Auf unserer Website können Sie unseren Newsletter zudem [abonnieren](#) oder [abbestellen](#).